

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Winterhalbjahr 1899 1900.

Beginn der Immatrikulation: 16. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 23. Oktober.

Preis 20 Pf.

Giessen 1899.

**v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
(O. Kindt).**

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Baldensperger.

Im Jahre 1900: Dr. Köstlin.

Ordentliche Professoren.

Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.

Dr. Kattenbusch, Geheimer Kirchenrath, Gartenstr. 18.

Dr. Krüger, Löberstr. 22.

Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.

Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anl. 14.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Holtzmann, Ost-Anl. 30.

Repetent.

Herrmann, Pfarrassistent, Süd-Anl. 7.

Erklärung des Jesaia.

Dr. Stade.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Einleitung in das Alte Testament.

Dr. Stade.

Montag bis Freitag von 6—7 Uhr.

Erklärung des Johannesevangeliums.

Dr. Baldensperger.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.

Leben Jesu.

Dr. Holtzmann.

Mittwoch von 4—6 Uhr.

Neutestamentliche Zeitgeschichte.

Dr. Baldensperger.

Dienstag von 8—10 Uhr.

Kirchengeschichte II.

Dr. Krüger.

Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Vergleichende Confessionskunde.

Dr. Krüger.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von
11—12 Uhr.

Theologische Ethik.

Dr. Kattenbusch.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Praktische Theologie I.

Dr. Köstlin.

Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Evangelische Pädagogik.

Dr. Köstlin.

Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Erklärung ausgewählter gesetzlicher Abschnitte. Schriftliche Arbeiten.

Dr. Stade.

Samstag von 11—1 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung: Lektüre der Apokalypse. Schriftliche Arbeiten.

Dr. Baldensperger.

Donnerstag von 8—10 Uhr Abends.

Kirchengeschichtliche Abtheilung: Ignatianische Briefe. Schriftliche Arbeiten.

Dr. Krüger.

Samstag von 8—10 Uhr.

Systematische Abtheilung: Dogmatische Uebungen im Anschluss an Anselm's Cur Deus Homo. Schriftliche Arbeiten.

Dr. Kattenbusch.

Samstag von 10—12 Uhr.

Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homiletische Uebungen und Besprechungen. Schriftliche Arbeiten.

Dr. Köstlin.

In später festzustellenden Stunden.

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.

Mittwoch von 10—12 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

Repetitorium über biblische Theologie des Alten Testaments.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Kursorische Lektüre der symbolischen Bücher der lutherischen Kirche.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Frank.

Im Jahre 1900: Dr. Heimbürger.

Ordentliche Professoren,

Dr. Schmidt, Lonystr. 18.

Dr. Frank, Seltersweg 89.

Dr. Heimbürger, Moltkestr. 2.

Dr. Leist, Ost.-Anl. 36.

Dr. Biermann, Frankfurterstr. 46.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Günther, Lonystr. 19.

Dr. Braun, Moltkestr. 2.

Privatdocent.

Dr. Jung, zugleich Assistent der jurist. Fakultät, Löberstr. 24.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Dr. Jung.

Montag von 10—12 und Dienstag von 11—12 Uhr.

Nach Weihnachten wird die Dienstagsstunde verlegt werden.

Grundzüge des deutschen Privatrechts, mit Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in Hessen.

Dr. Schmidt.

Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Deutsche Rechtsgeschichte.

Dr. Schmidt.

Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Bürgerliches Recht (allgemeiner Theil und Recht der Schuldverhältnisse).

Dr. Leist.

Montag von 9—10 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8—10 Uhr.

Bürgerliches Recht (Sachenrecht).

Dr. Biermann.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Allgemeines und deutsches Staatsrecht.

Dr. Heimbürger.

Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.

Völkerrecht.

Dr. Heimbürger.

Drei- bis vierstündig, Mittwoch bis Freitag und (von Neujahr ab) Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Gerichtsverfassungsrecht.

Dr. Frank.

Mittwoch von 3—5 Uhr.

Civilprocessrecht.

Dr. Biermann.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Strafprocessrecht, mit Ausschluss der besonderen Arten des Verfahrens.

Dr. Frank.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Die besonderen Arten des Strafprocesses.

Dr. Günther.

Montag von 10—12 Uhr.

Deutsches Militärstrafrecht.	Dr. Günther.
Zwei- bis dreistündig. Zu noch zu bestimmender Zeit.	
Deutsches Militärstrafprocessrecht.	Dr. Frank.
Donnerstag von 6—7 Uhr. Oeffentlich.	
Grundzüge der Kriminalpolizei.	Dr. Günther.
Zwei- bis dreistündig. Zu noch zu bestimmender Zeit.	
Ausgewählte Lehren aus dem Staatsrechte des deutschen Reichs.	Dr. Braun.
In noch zu bestimmender Stunde. Oeffentlich.	
Uebungen zum römischen Recht für Anfänger.	Dr. Biermann.
Dienstag von 4—6 Uhr, alle vierzehn Tage	
Uebungen zum römischen Recht für Vor- geschrittene.	Dr. Leist.
Dienstag von 4—6 Uhr.	
Uebungen im bürgerlichen Recht für An- fänger.	Dr. Jung.
Mittwoch von 5—7 Uhr.	
Uebungen im bürgerlichen Recht für Vor- geschrittene.	Dr. Schmidt.
Montag von 4—6 Uhr.	
Schulung für die civilistische Praxis (Prakti- kum des Civilprocesses und des Bürger- lichen Rechts), verbunden mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Biermann.
Samstag von 9—11 Uhr.	
Völkerrechtliche Uebungen.	Dr. Heimbürger.
Donnerstag von 4—6 Uhr, alle vierzehn Tage.	
Strafrechtliches Praktikum (Behandlung von Fällen und rechtsvergleichende Uebungen).	Dr. Frank.
Freitag von 4—6 Uhr.	
Vorlesungen über gerichtliche Medicin und über forensische Psychiatrie.	
S. medicinische Fakultät.	
Staatswissenschaftliche und historische Vor- lesungen und Uebungen.	
S. philosophische Fakultät.	



Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Vossius.

Im Jahre 1900: Dr. Löhlein.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
 Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
 Dr. Gaehtgens, im Ruhestand; in Dresden.
 Dr. Bose, Geheimer Medicinalrath, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 41.
 Dr. Bostroem, Geheimer Medicinalrath, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Gaffky, Geheimer Medicinalrath, Hofmannstr. 9.
 Dr. Löhlein, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 28.
 Dr. Vossius, Frankfurterstr. 48.
 Dr. Strahl, Stephanstr. 4.
 Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.
 Dr. Geppert, Süd-Anl. 4.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Eichbaum, Goethestr. 40
 Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.
 Dr. Fuhr, Ost-Anl. 35.
 Dr. Poppert, Ludwigstr. 37.
 Dr. Walther, Frankfurterstr. 4.
 Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

- Dr. Winckler, Professor, Alicenstr. 11.

Privatdocenten.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.
 Dr. Koeppe, Frankfurterstr. 3.
 Dr. Henneberg, Ludwigstr. 1.

Anatomie des Menschen I. Theil (Allgemeine

Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Entwicklungsgeschichte.

Dr. Strahl.

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Präparirübungen.

Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.

Osteologie und Syndesmologie.

Dr. Henneberg.

Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.

Demonstration der Körperhöhlen.	Dr. Henneberg.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, gratis.	
Physiologie der Muskeln, Nerven und niederen Sinne.	Dr. Eckhard.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Physiologisches Colloquium.	Dr. Eckhard.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	
Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektions-Kurs.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (Sektionen).	
Montag bis Freitag von 2—4 Uhr, je nach Gelegenheit).	
Gerichtliche Medicin.	Dr. Bostroem.
Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends.	
Specielle Pathologie, verbunden mit Kranken- vorstellung.	Dr. Riegel.
Zweimal wöchentlich.	
Kurse werden von den Assistenten gehalten werden.	Assistenzärzte.
Toxikologie.	Dr. Geppert.
Mittwoch von 2—4 Uhr.	
Klinische Diagnostik.	Dr. Sticker.
Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.	
Hautkrankheiten.	Dr. Sticker.
Samstag von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an.	
Laryngoskopische Uebungen.	Dr. Sticker.
Zweimal wöchentlich.	
Kinderheilkunde. — Infektionskrankheiten.	Dr. Koeppe.
Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Allgemeine Diätetik.	Dr. Koeppe.
Donnerstag von 7—8 Uhr, publice.	
Infektionskrankheiten der Kinder.	Dr. Baur.
Zweistündig.	
Spezielle Chirurgie.	Dr. Bose.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.	
Verbandkursus.	Dr. Poppert.
Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.	
Kursus der geburtshülflichen Operationen, mit Uebungen.	Dr. Löhlein.
Dienstag von 6—7 und Donnerstag von 5—6 Uhr.	

Theoretische Geburtshülfe.	Dr. Löhlein.
Dienstag von 5—6 und Donnerstag von 6—7 Uhr.	
Specielle Gynäkologie I. Theil: Erkrankungen des Uterus und der Anhänge.	Dr. Walther.
Freitag von 5—6 Uhr.	
Repetitorium der Geburtshülfe.	Dr. Walther.
Einmal wöchentlich. In einer noch zu verabredenden Stunde.	
Kursus der Nervenkrankheiten.	Dr. Sommer.
Einstündig.	
Forensische Psychiatrie für Juristen und Mediciner.	Dr. Sommer.
Zweistündig.	
Augenspiegelkursus.	Dr. Vossius.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr. In Gemeinschaft mit Dr. Best, Assistenzarzt.	
Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinerkrankungen.	Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Otiatrischer Kursus.	Dr. Steinbrügge.
In zu bestimmenden Stunden.	
Hygiene.	Dr. Gaffky.
Montag von 4—5, Dienstag von 4—6 Uhr, Mittwoch von 6—7 Uhr.	
Bakteriologie für Mediciner.	Dr. Gaffky.
Freitag von 6—7 Uhr.	
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.	Dr. Gaffky.
Diagnose und Therapie chirurgisch wichtiger Krankheiten.	Dr. Fuhr.
Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	
Medicinische Klinik und Poliklinik.	Dr. Riegel.
Täglich von 9—10 Uhr (Sonn- und Feiertage ausgenommen).	
Chirurgische Klinik.	Dr. Bose.
Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—12, Samstag von 10—11 Uhr.	
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik.	Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags.	
Psychiatrische Klinik.	Dr. Sommer.
Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von 8—9 Uhr.	
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.	Dr. Vossius.
Montag bis Freitag von 12—12 ³ / ₄ Uhr.	

Otiatrische Poliklinik.

Samstag von 11—1 Uhr.

Dr. Steinbrügge.

Thierheilkunde.

Specielle Pathologie und Therapie I. Theil
in Verbindung mit specieller pathologischer
Anatomie, pathologisch-anatomischen De-
monstrationen und Sektionen.

Dr. Pflug.

Montag und Dienstag von 10—12 Uhr und in wei-
teren näher zu bestimmenden Stunden.

Chirurgie I. Theil.

Dr. Pflug.

Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.

Hufheilkunde und Theorie des Hufbeschlags.

Dr. Pflug.

Freitag und Samstag von 10—12 Uhr. (Die prak-
tischen Uebungen im Hufbeschlagn werden von
Lehrschmied Lamberth geleitet.)

Medicinische und chirurgische Klinik.

Dr. Pflug.

Täglich von 12 Uhr an.

Anatomie der Hausthiere mit besonderer Be-
rücksichtigung des Pferdes.

Dr. Eichbaum.

Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.

Präparirübungen.

Dr. Eichbaum.

Montag bis Samstag von 10—12 und von 2—4 Uhr.

Situs der Eingeweide.

Dr. Eichbaum.

Die Demonstrationen desselben finden in der Regel
wöchentlich einmal zu einer jedesmal besonders
zu bestimmenden Zeit statt.

Veterinärpolizei und Seuchenlehre.

Dr. Winckler.

Dreistündig.

Poliklinik.

Dr. Winckler.

Nach Verabredung.

Kursus und Repetitorium der pharmaceu-
tischen Chemie für Veterinäre. Im Auf-
trage des Direktors des pharmakologischen
Instituts.

Apotheker
Greimer, Assistent.

Zweistündig, nach Verabredung.

Repetitorium der Pharmakognosie für Veteri-
näre. Im Auftrag des Direktors des pharma-
kologischen Instituts.

Apotheker
Greimer, Assistent.

Zweistündig, nach Verabredung.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Hansen.

Im Jahre 1900: Dr. Gundermann.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
 Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
 Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
 Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.
 Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, in Ruhestand.
 Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.
 Dr. Pasch, Geheimer Hofrath, Alicestr. 31.
 Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, in Ruhestand.
 Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
 Dr. Behaghel, Geheimer Hofrath, Hofmannstr. 8.
 Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
 Dr. Netto, Süd-Anl. 13.
 Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.
 Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
 Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Hansen, Löberstr. 21.
 Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.
 Dr. Elbs, Hofmannstr. 3.
 Dr. Brauns, Ost-Anl. 4.
 Dr. Albrecht Dieterich, Süd-Anl. 17.
 Dr. Bartholomae, Asterweg 34.
 Dr. Sauer, Ludwigstr. 42.
 Dr. Wien, Nahrungsberg 8.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.
 Dr. Wetz, Ludwigstr. 29.
 Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.
 Dr. Haussner, Frankfurterstr. 11.

-
- Pichler, Frankfurterstr. 13.

Privatdocenten.

- Dr. Collin, West-Anl. 44.
 Dr. Strack, Professor, Alicestr. 16.

Dr. Julius Dieterich, Grünbergerstr. 4.
 Dr. Kornemann, Frankfurterstr. 58.
 Dr. Kinkel, Ludwigstr. 6.
 Dr. Helm, Alicenstr. 12.
 Dr. Messer, Ludwigstr. 24.

Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant.	Dr. Siebeck.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.	
Ueber Goethes Welt- und Lebensanschauung.	Dr. Siebeck.
Mittwoch von 3—4 Uhr.	
Psychologische Uebungen und Versuche.	Dr. Siebeck
Zweistündig.	in Gemeinschaft mit
Im philosophischen Seminar: Kants Kritik der	Dr. Kinkel.
reinen Vernunft.	
Philosophische Richtungen der Gegenwart in	
Deutschland II. Theil.	Dr. Siebeck.
Zweistündig unentgeltlich.	
Logik und Erkenntnisstheorie.	Dr. Kinkel.
Zweistündig.	
Lesung und Besprechung eines philoso-	
phischen Schriftstellers.	Dr. Kinkel.
Einstündig.	
Psychologische Uebungen und Versuche.	Dr. Kinkel.
(siehe oben.)	
Grundfragen der Ethik.	Dr. Messer.
Montag von 6—7 Uhr, unentgeltlich.	
Uebungen zur Wiederholung der Geschichte	
der Philosophie bis Kant.	Dr. Messer.
Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.	

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Funktionen von komplexen Veränderlichen.	Dr. Pasch.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Uebungen des mathematischen Seminars.	Dr. Pasch.
Samstag von 8—10 Uhr.	
Analytische Mechanik.	Dr. Netto.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Uebungen des mathematischen Seminars.	Dr. Netto.
Freitag von 8—10 Uhr.	
Differential- und Integralrechnung.	Dr. Haussner.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	

Perspektive.

Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.

Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Donnerstag von 10—11 Uhr.

Uebungen über die Elemente der höheren Mathematik (Algebra, analytische Geometrie, Differential- und Integralrechnung).

Freitag von 9—10 Uhr.

Experimentalphysik.

Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.

Physikalisches Praktikum für Anfänger.

Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.

Anleitung zum selbständigen Arbeiten.

Täglich.

Physikalisches Colloquium.

In noch zu bestimmenden Stunden.

Repetitorium der Physik für Mediciner und Pharmaceuten. Im Auftrage des Direktors des physikalischen Instituts.

Zweistündig.

Theoretische Electrodynamik.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Uebungen in theoretischer Physik.

Freitag von 8—9 Uhr, unentgeltlich.

Mathematische Geographie und Elemente der Astronomie, verbunden mit praktischen Uebungen.

Mittwoch von 5—6 Uhr.

Anorganische Experimentalchemie.Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12³/₄ Uhr.**Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium.**

Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr.

Untersuchung von Nahrungsmitteln und technischen Erzeugnissen.

Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr. — Gemeinsam mit Nahrungsmittelchemiker Apotheker Eidmann.

Analytische Chemie II. Theil. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Zweistündig, nach Verabredung.

Dr. Haussner.

Dr. Haussner.

Dr. Haussner.

Dr. Wien.

Dr. Wien.

Dr. Wien.

Dr. Wien.

Dr. Seitz, Assistent.

Dr. Fromme.

Dr. Fromme.

Dr. Fromme.

Dr. Naumann.

Dr. Naumann.

Dr. Naumann.

Apotheker
Eidmann, Assistent.

Pharmaceutisch-chemische Präparate II. Theil.

Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Apotheker
Eidmann, Assistent.

Ein- bis zweistündig, nach Vereinbarung.

Ueber Prüfung von Nahrungs- und Genussmitteln auf Vergiftungen und Verfälschungen. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Apotheker
Eidmann, Assistent.

Nach Verabredung, unentgeltlich.

Chemisches Praktikum.

Dr. Elbs.

Montag bis Freitag von 8—7, Samstag von 8—12 Uhr.

Elektrochemisches Praktikum.

Dr. Elbs.

Montag bis Freitag von 8—7, Samstag von 8—12 Uhr.

Chemisches Praktikum für Mediciner.

Dr. Elbs.

An zwei zu bestimmenden Nachmittagen. — Gemeinschaftlich mit Dr. A. Rohde, I. Assistent.

Elektrochemie, theoretisch und experimentell.

Dr. Elbs.

Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Chemisches Colloquium.

Dr. Elbs.

Dienstag von 5—7 Uhr.

Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie. Im Auftrage des Direktors des physikalisch-chemischen Laboratoriums.

Dr. Rohde, I. Assistent.

Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Mineralogie.

Dr. Brauns.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Uebungen im Bestimmen von Krystallformen.

Dr. Brauns.

Freitag von 10—11 Uhr, unentgeltlich.

Mikroskopisch-petrographische Uebungen.

Dr. Brauns.

Mittwoch von 2—4 Uhr.

Botanik II. Theil. Specieller Botanik.

Dr. Hansen.

Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.

Pharmakognosie des Pflanzenreichs.

Dr. Hansen.

Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Pharmakognostisches Praktikum.

Dr. Hansen.

Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.

Arbeiten im botanischen Institut.

Dr. Hansen.

Täglich ausser Samstags.

Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil.

Dr. Spengel.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

- Die Entstehung der Arten (Darwinismus). Dr. Spengel.
 Freitag von 6—7 Uhr, unentgeltlich.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen
 für Anfänger. Dr. Spengel.
 Zweimal wöchentlich je zwei Stunden.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschrittelte
 und Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Spengel.
 Täglich, ausgenommen Samstags.
- Naturgeschichte der Amphibien (Fortsetzung
 des Sommerkollegs) und Reptilien, mit be-
 sonderer Berücksichtigung der Fauna
 Deutschlands. Dr. von Wagner.
 Samstag von 8—9 Uhr Morgens.
- Einleitung in das Studium der Geographie,
 Allgemeine Geographie I. Theil. Dr. Sievers.
 Dienstag und Donnerstag von 11—1 und Samstag
 von 11—12 Uhr.
- Geographische Uebungen. Dr. Sievers.
 Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Staats- und Kameralwissenschaften.**
- Finanzwissenschaft oder Staatswirthschafts-
 lehre. Dr. Laspeyres.
 Donnerstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends.
- Forstbenutzung mit Demonstrationen (nach
 seinem Grundriss, 1876). Dr. Hess.
 Montag bis Samstag von 10—11 Uhr.
- Konversatorium über forstliche Produktions-
 lehre. Dr. Hess.
 Dienstag von 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Forstbenutzung, ab-
 wechselnd mit Demonstration der Samm-
 lungen. Dr. Hess.
 Samstag Nachmittag alle 14 Tage.
- Holzmesskunde. Dr. Wimmenauer.
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Waldwerthrechnung und forstliche Statik. Dr. Wimmenauer.
 Mittwoch von 9—10, Dienstag und Donnerstag von
 3—4 Uhr.
- Waldetragsregelung nach hessischer Vor-
 schrift, mit Ausführung eines praktischen
 Beispiels. Dr. Wimmenauer.
 Montag von 3—5 Uhr im Auditorium und Mittwoch
 Nachmittag im Walde.

Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute
und Kameralisten.

Dr. Wimmenauer.

Dienstag von 4—5 und Freitag von 2—4 Uhr.

Technologie der landwirthschaftlichen Ge-
werbe.

Dr. Thaer.

Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Demonstrationen und Uebungen.

Dr. Thaer.

Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Historische Wissenschaften.

Deutsche Geschichte und Literatur im Zeit-
alter Friedrichs des Grossen.

Dr. Oncken.

Montag von 6—8 Uhr.

Fürst Bismarcks Leben, Reden und Schriften
II. Theil (1860—1890).

Dr. Oncken.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Historisches Seminar: Kriegsgeschichtliche
Uebungen.

Dr. Oncken.

Mittwoch von 2½—4 Uhr.

Englische Geschichte.

Dr. Höhlbaum.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Ge-
biet der Geschichte des Mittelalters.

Dr. Höhlbaum.

Freitag von 4—6 Uhr.

Quellenkunde des deutschen Mittelalters.

Dr. J. R. Dieterich.

Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

Historische Uebungen.

Dr. J. R. Dieterich.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Griechische Geschichte bis zum Ende der
Perserkriege.

Dr. Kornemann.

Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Epigraphische Uebungen.

Dr. Kornemann.

Freitag von 8—9 Uhr.

Geographische Vorlesungen.

8. unter Mathematik, Naturwissenschaften und Geo-
graphie.

Archäologie und Kunstwissenschaft.

Die griechischen Vasen.

Dr. Sauer.

Zweistündig.

Meisterwerke der bildenden Kunst aller

Epochen.

Dr. Sauer.

Zweistündig.

Philologisch-archäologische Uebungen: Pausanias' Beschreibung von Athen (Burg und Stadt).

Zweistündig.

Dr. Sauer.

Archäologische Uebungen für Anfänger: Griechische Vasenbilder.

Einstündig.

Dr. Sauer.

Klassische Philologie.

Geschichte der römischen Literatur in der Kaiserzeit.

Dr. Gundermann.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Lateinische Syntax.

Dr. Gundermann.

Freitag und Samstag von 9—10 Uhr.

Philologisches Seminar: Pomponius enchiridion und Besprechen der Arbeiten.

Dr. Gundermann.

Donnerstag von 11—1 Uhr.

Philologisches Proseminar: Plinius' Briefe und lateinische Stilübungen.

Dr. Gundermann.

Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.

Homer.

Dr. Albr. Dieterich.

Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.

Philologisches Seminar: Kallimachos und Besprechen der Arbeiten.

Dr. Albr. Dieterich.

Dienstag von 11—1 Uhr.

Philologisches Proseminar: Andokides Mysterienrede und griechische Uebersetzungsübungen.

Dr. Albr. Dieterich.

Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.

Neuere Sprachen.

Geschichte der deutschen Literatur seit dem 15. Jahrhundert.

Dr. Behaghel.

Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Geschichte der deutschen Sprache.

Dr. Behaghel.

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Erklärung hessischer Dialektdichtungen.

Dr. Behaghel.

Freitag von 11—12 Uhr.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.

Dr. Behaghel.

Samstag von 10—12 Uhr.

- Geschichte der französischen Literatur von
ihren Anfängen bis zum Zeitalter der
Renaissance. Dr. Behrens.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
- Lektüre und Erklärung ausgewählter Dramen
Corneille's. Dr. Behrens.
Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Einführung in das Studium des Altfran-
zösischen. Dr. Behrens.
Dienstag von 11—12 Uhr.
- Italienisch, im germanisch-romanischen
Seminar. Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Ueberblick über die angelsächsische Literatur
mit Lektüre ausgewählter Stücke. Dr. Wetz.
Montag, Mittwoch, Samstag von 9—10 Uhr.
- Leichtere angelsächsische Texte. Dr. Wetz.
Zweistündig.
- Historische Grammatik des Englischen I. Theil. Dr. Wetz.
Dienstag von 12—1 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Im Seminar: Lektüre ausgewählter Abschnitte
aus Carlyle mit sich daran anschliessenden
Arbeiten der Mitglieder. Dr. Wetz.
Ein- bis zweistündig. Mittwoch von 6 Uhr ab.
- Französische und englische stilistische Ueb-
ungen. Pichler.
Dienstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.
- Französische Lektüre und Interpretation. Pichler.
Donnerstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.
- Englische Lektüre und Interpretation. Pichler.
Freitag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.
- Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahr-
hundert I. Theil. Dr. Collin.
Zweistündig.
- Das deutsche Volkslied. Dr. Strack.
Zweistündig.
- Deutsche Mythologie. Dr. Helm.
Zweistündig.
- Interpretation der Germania des Tacitus als
Einführung in die deutsche Alterthums-
kunde. Dr. Helm.
Zweistündig.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Sanskritgrammatik für Anfänger. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Sanskritübungen für Vorgerücktere. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Vedische oder Avestische oder Pahlavi- Uebungen. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Einführung in die indogermanische Sprach- wissenschaft. Einstündig.	Dr. Bartholomae.

Sonstige Lehrer.

Musik.

Tr autmann, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Nord-
Anl. 33.

Elementar-Theorie und Harmonielehre. 1 Stunde wöchentlich.	Trautmann.
Formenlehre und Partiturlesen. 1 Stunde wöchentlich.	Trautmann.
Uebungen im Ensemblespiel, Klavier, Violine, Gesang, nach Vereinbarung.	Trautmann.

Leibesübungen.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandpl. 6.

Fechten und Tanzen.	Röse.
Reiten.	Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Professor Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.

Dr. Heuser, erster Kustos, Weserstr. 3.

Dr. Ebel, zweiter Kustos, Nord-Anl. 21.

Dr. Fritzsche, Assistent, Ludwigstr. 1.

Lic. theol. Willkomm, Ludwigstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Samstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleihe und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Mittwoch von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr,
an den übrigen Tagen von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Mineralogische Schausammlung: Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirthschaftliches Institut.

Forstgarten.

1899/1900.

Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	Baldensperger: Neutestamentl. Zeitgeschichte. Di. — Krüger: Seminar. Sa.	Leist: Bürgerlich. Recht (allg. Theil und Recht der Schuldverhältnisse). Di. bis Fr.	Bostroem: Allg. Pathol. und pathol. Anat. Mo. bis Fr. — Löhlein: Klinik. Mo. bis Fr. — Sommer: Klinik. Sa. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
9	Baldensperger: Neutestamentl. Zeitgeschichte. Di. — Erklärung des Johannes-evangeliums. Mi. Do. Fr. — Krüger: Seminar. Sa.	Biermann: Civilprocessrecht. Mo. bis Fr. — Schulung f. d. civilistische Praxis (Prakt. d. Civilproc. u. d. bürgerl. Rechts). Sa. — Leist: Bürgerl. Recht (allg. Theil und Recht der Schuldverhältnisse). Mo. bis Fr.	Eichbaum: Anat. d. Hausthiere m. bes. Berücksichtig. d. Pferdes. Mo. bis Sa. — Riegel: Klinik. Mo. bis Sa. Strahl: Anat. d. Menschen I. Th. Mo. bis Fr. — Präparirüb. Mo. bis Fr.
10	Kattenbusch: Theologische Ethik. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — Stade: Proseminar. Mi.	Biermann: Bürgerl. Recht (Sachenrecht). Di. bis Fr. — Schulung f. d. civilist. Praxis (Prakt. d. Civilproc. u. d. bürgerl. Rechts). Sa. — Günther: Die besond. Arten des Strafprocesses. Mo. — Jung: Einführung i. d. Rechtswissenschaft. Mo.	Bose: Klinik. Di. Do. Fr. Sa. — Eckhard: Physiol. d. Muskeln, Nerven u. nied. Sinne. Mo. bis Fr. incl. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Henneberg: Osteol. u. Syndesm. Mo. Mi. Fr. — Pflug: Spec. Pathol. u. Therap. I. Th. Mo. Di. — Chirurgie I. Th. Mi. Do. — Hufheilkunde u. Theorie des Hufbeschlags. Fr. Sa. — Sommer: Klinik. Mo. Mi. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **J. R. Dieterich:** Quellenkunde d. deutsch. Mittelalters. Mo. Mi. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Fromme:** Theor. Electrodynamik. Di. Mi. Do. — Ueb. i. theoret. Physik. Fr. — **Haussner:** Differential- u. Integralrechnung. Mo. bis Do. **Kornemann:** Griech. Geschichte bis z. Ende d. Perserkriege. Di. Do. — Epigraphische Ueb. Fr. — **Messer:** Ueb. zur Wiederhol. d. Geschichte d. Philos. bis Kant (v. 8¹/₂). Sa. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto:** Seminar. Fr. — **Pasch:** Seminar. Sa. — **Pichler:** Franz. u. engl. Ueb. Di. (v. 8¹/₂). — Franz. Lektüre. Do. (v. 8¹/₂). — Engl. Lektüre. Fr. (v. 8¹/₂). — **Spengel:** Zoologie u. vergl. Anat. Mo. bis Fr. — **v. Wagner:** Naturgeschichte d. Amphibien und Reptilien. Sa.
- 9 **Brauns:** Mineralogie. Mo. bis Fr. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Gundermann:** Gesch. d. röm. Litterat. i. d. Kaiserzeit. Di. Mi. Do. — Lateinische Syntax. Fr. Sa. — **Hansen:** Pharmakogn. Praktikum. Di. Fr. — **Haussner:** Ueb. über die Elemente d. höh. Mathematik. Fr. — **Messer:** Ueb. zur Wiederhol. d. Geschichte d. Philos. bis Kant. Sa. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto:** Analyt. Mechanik. Mo. bis Do. — Seminar. Fr. — **Pasch:** Seminar. Sa. — **Pichler:** Franz. u. engl. Ueb. •Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — **Wimmenauer:** Holzmesskunde. Mo. Di. Do. — Waldwerthrechnung u. forstl. Statik. Mi. **Wetz:** Angelsächs. Literatur. Mo. Mi. Sa.
- 10 **Behaghel:** Seminar. Sa. — **Behrens:** Gesch. d. franz. Litteratur v. ihren Anfängen bis z. Zeitalter der Renaissance. Di. Mi. Fr. — Lektüre u. Erklärung ausgewählter Dramen Corneille's. Mo. Do. — **Brauns:** Ueb. im Bestimmen von Krystallformen. Fr. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Hansen:** Pharmakogn. Praktikum. Di. Fr. — **Haussner:** Perspective. Di. Mi. — Wahrscheinlichkeitsrechnung. Do. — **Hess:** Forstbenutzung mit Demonstr. Mo. bis incl. Sa. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann:** Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Pasch:** Funktionen von komplexen Veränderlichen. Mo. bis Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	Kattenbusch: Seminar. Sa. — Krüger: Vergleichende Confessionskunde. Mo. Di. Do. Fr. — Stade: Seminar. Sa. — Proseminar. Mi.	Günther: Die besond. Arten des Strafprocesses. Mo. — Heimburger: Völkerrecht. Mi. bis Fr. u. (v. Neujahr ab) Di. bis Fr. — Jung: Einführung in die Rechtswissenschaft. Mo. Di. (bis Weihnachten). — Schmidt: Privatrecht. Di. bis Fr.	Bose: Klinik. Mo. bis Fr. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Henneberg: Demonstration d. Körperhöhlen. Di. Do. — Pflug: Spec. Pathol. u. Therap. I. Th. Mo. Di. — Chirurgie I. Th. Mi. Do. — Hufheilkunde u. Theorie des Hufbeschlags. Fr. Sa. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Strahl: Entwicklungsgeschichte. Mo. Mi. — Präparirüb. Mo. bis Fr.
12	Köstlin: Prakt. Theol. Mo. bis Fr. — Krüger: Kirchengesch. II. Mo. bis Fr. — Stade: Seminar. Sa.	Heimburger: Staatsrecht. Mo. bis Fr. — Schmidt: Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr.	Fuhr: Diagnose u. Therap. chirurg. wichtiger Krankheiten. Mo. Do. — Pflug: Klinik. Tägl. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Sticker: Hautkrankheiten. Sa. (von 12 ¹ / ₂ Uhr an). — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Vossius: Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Fr. (bis 12 ³ / ₄).
1			Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
2			Bostroem: Patholog.-anat. Demonstr. u. Sektionskurs. Mo. Do. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Geppert: Toxikologie. Mi. — Poppert: Verbandskurs. Di. Fr. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
3		Frank: Gerichtsverfassungsrecht. Mi. — Strafprocessr. Mo. Di. Do. Fr.	Bostroem: Patholog.-anat. Demonstr. u. Sektionskurs. Mo. Do. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Geppert: Toxikologie. Mi. — Sticker: Klinische Diagnostik. Mo. Do. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.

Std.	Philosophische Fakultät
------	--------------------------------

- | | |
|----|--|
| 11 | Behaghel: Gesch. d. deutschen Sprache. Mo. Mi. — Erklärung hess. Dialektdichtungen. Fr. — Seminar. Sa. — Behrens: Einf. in das Studium des Altfranz. Di. — A. Dieterich: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Hess: Konversat. üb. forstl. Produktionslehre. Di. — Naumann: Anorg. Exp.-Chemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. von Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — Sievers: Einleitung i. d. Stud. d. Geographie, Allg. Geographie I. Di. Do. Sa. — Wetz: Histor. Gramm. d. Engl. I. Do. |
| 12 | Behaghel: Geschichte d. deutschen Literatur seit dem 15. Jahrh. Mo. Mi. Fr. — A. Dieterich: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochemie, theoret. u. experim. Di. Do. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Naumann: Anorg. Exp.-Chemie. Mo. Mi. Fr. (bis 12 ^{3/4}). — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugn. Mo. bis Fr. — Rohde: Repetit. d. anorgan. u. organ. Chemie. Mo. Mi. Fr. — Sievers: Einleitung i. d. Stud. d. Geographie, Allg. Geographie I. Di. Do. — Wetz: Histor. Gramm. d. Engl. I. Di. Do. |
| 1 | Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugn. Mo. bis Fr. |
| 2 | Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugn. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. (v. 2 ^{1/2} an). — Wien: Praktikum. Mo. Di. Do. — Wimmenauer: Planzeichnen. Fr. — Brauns: mikr.-petrogr. Uebungen Mo. |
| 3 | Elbs: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Naumann u. Eidmann: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeug. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. — Siebeck: Geschichte d. Philosophie bis auf Kant. Mo. Di. Do. Fr. — Ueber Goethes Welt- u. Lebensanschauung. Mi. — Wien: Praktikum. Mo. Di. Do. — Wimmenauer: Waldwerthrechnung u. forstl. Statik. Di. Do. — Waldetragsregelung. Mo. — Planzeichnen. Fr. — Brauns: mikr.-petrogr. Uebungen. Mi. |

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
4	Holtzmann: Leben Jesu. Mi. — Köstlin: Evang. Pädagogik. Mo. Di. Do.	Biermann: Ueb. z. röm. Recht f. Anf. (alle 14 Tage). Di. — Frank: Gerichts- verfassungsrech. Mi. — Straf- rechtl. Prakt. Fr. — Heimbürger: Völkerrechtliche Ueb. Do. (alle 14 Tage). — Leist: Ueb. z. röm. Recht f. Vorgeschr. Di. — Schmidt: Ueb. i. bürgerlichen Recht f. Vorge- schr.	Bose: Spec. Chirurgie. Mi. Do. Fr. — Gaffky: Hygiene. Mo. Di.
5	Holtzmann: Leben Jesu. Mi. — Stade: Er- klärung des Je- saia. Mo. Di. Do. Fr.	Biermann: Ueb. z. röm. Recht f. Anf. (alle 14 Tage) Di. — Frank: Straf- rechtl. Prakt. Fr. — Heimbürger: Völkerrechtliche Ueb. (alle 14 Tage). Do. — Jung: Ueb. i. bürgerl. Recht f. Anf. Mi. — Leist: Ueb. z. röm. Recht f. Vor- geschr. Di. — Schmidt: Ueb. i. bürgerl. Recht f. Vorgeschr.	Gaffky: Hygiene. Di. — Koepe: Kinderheilkunde, Infektionskrankhei- ten. Mi. — Löhlein: Kursus d. ge- burtsh. Operationen m. Ueb. Do. — Theoret. Geburtshülfe. Di. — Vossius: Augen- u. Allgemeinleiden. Mi. — Vossius u. Best: Augenspiegelkursus. Mo. Do. — Walther: Spec. Gynäkol. I. Th. Fr.
6	Stade: Einleitung in das Alte Tes- tament. Mo. bis Fr.	Frank: Militär- straßprocessr. Do. — Jung: Ueb. i. bürgerl. Recht f. Anf. Mi.	Eckhard: Colloquium. Mo. Do. — Gaffky: Hygiene. Mi. — Bakteriöl. Fr. — Löhlein: Kursus der geburtsh. Operationen m. Ueb. Di. — Theoret. Geburtshülfe. Do.

Std.

Philosophische Fakultät

- 4 **A. Dieterich**: Homer. Mo. bis Do. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Höhlbaum**: Seminar. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugn. Mo. bis Fr. — **Wien**: Experimental-Physik. Mo. bis Fr. — Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmerauer**: Waldertragsregelung. Mo. — Planzeichnen. Di.
- 5 **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Colloquium. Di. — **Fromme**: Mathem. Geographie. Mi. — **Hansen**: Botanik II. Mo. Di. — Pharmakognosie d. Pflanzenreichs. Do. Fr. — **Höhlbaum**: Englische Geschichte. Di. Mi. Do. — Seminar. Fr. — **Thaer**: Technologie d. landw. Gewerbe. Di. Fr. — Demonstrationen u. Ueb. Mo. Do.
- 6 **Behrens**: Seminar. Do. — **J. R. Dieterich**: Hist. Uebungen. Mi. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Colloquium. Di. — **Laspeyres**: Finanzwissenschaft. Do. Fr. — **Messer**: Grundfragen der Ethik. Mo. — **Oncken**: Deutsche Geschichte u. Lit. im Zeitalter Friedrichs des Gr. Mo. — Fürst Bismarcks Leben, Reden u. Schriften II. Di. — **Spengel**: Entstehung d. Arten. Fr. — **Sievers**: Geograph. Ueb. Mi. — **Wetz**: Seminar. Mi.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7			Bostroem: Gerichtliche Medicin. Mo. Di. Mi. — Koepe: Allgem. Diätetik. Do.
8—10	Baldensperger: Seminar. Do.		
Nicht bestimmt	Köstlin: Seminar. — Herrmann, Repetent: Repetitorium über bibl. Theologie d. A. T. — Kursorische Lektüre d. symbol. Bücher d. luth. Kirche.	Braun: Ausgew. Lehren a. d. Staatsrecht des deutsch. Reichs. 1 St. — Günther: Deutsches Militärstrafrecht. 2 bis 3 St. — Grundzüge der Criminalpolizei. 2 bis 3 St.	Baur: Infektionskrankh. b. Kindern. 2 St. — Eichbaum: Situs der Eingeweide. — Gaffky: Laboratorium. — Greimer: Kurs u. Repetit. d. Pharmaceut. Chemie. 2 St. — Repetit. d. Pharmakognosie. 2 St. — Pflug: Spec. Pathol. u. Therap. I. — Sommer: Nervenkrankheiten. 1 St. — Forens. Psychiatrie. 2 St. — Riegel: Spec. Pathologie. — Steinbrügge: Otiatr. Kurs. — Sticker: Laryngoskop. Ueb. — Walther: Repetit. d. Geburtshülfe. 1 St. — Winckler: Veterinärpolizei u. Seuchenlehre. 3 St. — Poliklinik.

Std.	Philosophische Fakultät
7	Behrens: Seminar. Do. — J. R. Dieterich: Hist. Uebungen. Mi. — Laspeyres: Finanzwissenschaft. Do. Fr. — Oncken: Deutsche Geschichte u. Lit. im Zeitalter Friedrichs des Gr. Mo. — Fürst Bismarcks Leben, Reden u. Schriften II. Di. — Sievers: Geograph. Ueb. Mi.
8—10	
Nicht bestimmt	Bartholomae: Sanskritgrammatik f. Anf. 2 St. — Sanskritüb. f. Vorg. 2 St. — Vedische oder Avestische oder Pahlavi-Ueb. 2 St. — Einführung i. d. indogerm. Sprachwissenschaft. 1 St. — Collin: Geschichte d. deutschen Dramas i. 19. Jahrh. I. Th. 2 St. — Eidmann: Analyt. Chemie II. Th. 2 St. — Pharmaceut.-chem.-Präparate II. Th. 1 1/2 bis 2 St. — Ueber Prüfung v. Nahrungs- u. Genussmitteln auf Vergift. u. Verfälsch. — Elbs u. Rohde: Chem. Praktikum f. Med. — Hansen: Arbeiten. Tägl. — Helm: Deutsche Mythologie. 2 St. — Interpret. d. Germania d. Tacitus. 2 St. — Hess: Prakt. Kursus über Forstbenutzung. Sa. Nachm. (alle 14 Tage). — Kinkel: Philosoph. Richtungen der Gegenwart in Deutschland II. Th. 2 St. — Logik u. Erkenntnistheorie. 2 St. — Lesung und Besprechung eines philosoph. Schriftstellers. 1 St. — Sauer: Die griech. Vasen. 2 St. — Meisterwerke d. bildenden Kunst aller Epochen. 2 St. — Philolog.-archäol. Ueb. 2 St. — Archäol. Ueb. f. Anf. 1 St. — Seitz: Repetit. der Physik. 2 St. — Siebeck: Seminar. — Siebeck u. Kinkel: Psychol. Ueb. u. Versuche. 2 St. — Spengel: Zool. Ueb. u. Demonstr. f. Anf. zweimal wöchentl. je 2 St. — Praktikum f. Vorg. Mo. bis Fr. — Strack: Das deutsche Volkslied. 2 St. — Wetz: Leichtere angelsächs. Texte. 2 St. — Wien: Arbeiten. Tägl. — Colloquium. — Wimmenauer: Waldertragsregelung m. Ueb. im Walde. Mi. Nachm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-
• Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin.

Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Ordnung für die ärztliche Prüfung.

Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte.

Ordnung für die Prüfung der Thierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungs-Ordnung für technische Chemiker.



Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Winterhalbjahr 1899/1900.

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 16. Oktober bis 11. November bei dem Universitäts-Sekretär in der Universitätskanzlei (Bismarckstr. 16) anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
